



©Tritoks/Thinkstock

Häufige Fragen zur Prüfung informationstechnischer Produkte

Sie möchten mehr über die Prüfung informationstechnischer Produkte erfahren? Wir haben im Folgenden die wichtigsten Fragen für Sie beantwortet.

1. WAS BEINHALTET DIE PRÜFUNG MEINER INFORMATIONSTECHNISCHEN PRODUKTE?

Neben den klassischen Einzelproduktprüfungen (z.B. Elektrische Sicherheit, **Elektromagnetische Verträglichkeit**, Qualität, Schadstoffprüfung und Schnittstellentests) bieten wir Ihnen individuelle Serviceleistungen, wie Zwischenprüfungen als Entwicklungsbegleitung, Prüfung und Schulungen zum neuen Standard IEC/EN 62368, Fertigungsüberwachung und Warenkontrollprüfung sowie Konformitätsbewertungen.

2. WELCHE VORTEILE BIETET MIR DIE PRÜFUNG DER IT- UND TELEKOMMUNIKATIONSGERÄTE?

Mit unserem weltweit anerkannten und neutralen Prüfzeichen sichern Sie sich das Vertrauen Ihrer Kunden und Geschäftspartner. Gleichzeitig dokumentieren Sie die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und den hohen

Qualitätsstandard Ihrer IT-Produkte. So beugen Sie zusätzlichen Kosten und ungewollten Verzögerungen vor und ermöglichen eine schnellere Erschließung **internationaler Märkte**. Zudem sind Sie durch unsere Experten bestens für die Umstellung auf den neuen Standard IEC/EN 62368 vorbereitet.

3. WELCHE ÄNDERUNGEN BRINGT DIE UMSTELLUNG AUF DEN STANDARD IEC/EN 62368 MIT SICH?

Neben der neuen Struktur verfolgt der neue Sicherheitsstandard auch einen neuen sicherheitstechnischen Ansatz. Um eine sichere Gerätekonstruktion gewährleisten zu können, steht die Berücksichtigung des Gefährdungsrisikos, welches von möglichen Energiequellen ausgehen kann, im Fokus des IEC/EN 62368. Aus diesem Grund werden Gefahren- und Energiequellen genau definiert und klassifiziert sowie Gefährdungsgrenzen festgelegt.

4. WARUM IST DIESE UMSTELLUNG AUF DEN NEUEN SICHERHEITSSTANDARD NÖTIG?

Die EU-Richtlinien (LVD bzw. RED) und das Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) haben festgelegt, dass elektrische Produkte hohen Sicherheitsstandards entsprechen müssen, bevor sie dem Markt bereit gestellt werden. Diese Anforderungen wurden in dem Standard IEC/EN 62368 spezifiziert.

5. WANN LÖST DER NEUE STANDARD IEC/EN 62368 DIE BISHERIGEN SICHERHEITSSTANDARDS AB?

Bis spätestens Mitte 2019 löst der Standard IEC/EN 62368 verbindlich die bisherigen Sicherheitsstandards EN 60950 (IT-Produkte) und EN 60065 (Audio/Video Produkte) ab.

6. WARUM IST EINE FRÜHZEITIGE UMSTELLUNG AUF DEN NEUEN STANDARD FÜR IT-PRODUKTE ZU EMPFEHLEN?

Die in dem neuen Standard enthaltenen besonderen Anforderungen und Sicherheitsvorgaben für IT-Produkte erfordern umfangreiches Know-how sowie eine

rechtzeitige Berücksichtigung und Implementierung im Produktlebenszyklus. Für Sie als Hersteller von Audio/ Video- und IT-Produkten ist es daher empfehlenswert, den neuen Standard bereits in Ihrer Entwicklungsphase zu berücksichtigen. Greifen Sie frühzeitig auf die Fachexpertise unserer Experten zurück. Wir prüfen schon heute nach IEC/EN 62368 und geben Ihnen einen Überblick über einzuhaltende Grenzwerte sowie weitere relevante Prüfvorgaben.

7. MIT WELCHEN SERVICES UNTERSTÜTZT MICH TÜV RHEINLAND BEI DER UMSTELLUNG?

Um Sie bestmöglich bei der Umstellung auf die IEC/EN 62368 zu unterstützen, bieten wir Ihnen folgende Services an:

- Workshops und Inhouse-Schulungen
- Entwicklungsbegleitende Prüfungen
- Sicherheitsprüfungen und -zertifizierungen
- Zertifizierung nach UL/IEC 62368
- Zertifizierung nach CAN/CSA C22.2 No. 62368-1-14

IHRE FRAGE WAR NICHT DABEI? DANN KONTAKTIEREN SIE JETZT EINEN UNSERER EXPERTEN FÜR IT-PRODUKTE!

[ONLINE KONTAKT](#)

TÜV Rheinland
LGA Products GmbH
Tillystraße 2
90431 Nürnberg
Tel.: +49 911 655 5225
Fax: +49 911 655 5226
service@de.tuv.com
www.tuv.com



 **TÜVRheinland**[®]
Genau. Richtig.